

# „Hanse Eco“-Serie spart Treibstoff

Fünf Neubauten von Rhenus-Arkon für den Shortsea-Verkehr in Europa - Zukunftssicherer Antrieb

Das erste Schiff einer neuen „Hanse Eco“-Serie von besonders umweltfreundlichen Küstenmotorschiffen des Schifffahrtsunternehmens Rhenus-Arkon-Shipinvest ist fertig. Die „Wilson Flex I“ befindet sich jetzt auf der Überführungsreise von China über Südkorea nach Europa.

Mit den neuen Schiffen will Rhenus-Arkon-Shipinvest den nachhaltigen Shortsea-Schiffsverkehr vorantreiben. Insgesamt fünf Schiffe hat das Joint Venture von Rhenus und Arkon Shipping entwickelt. Dank ihrer neu designten, optimierten Rumpfform sollen sie gegenüber herkömmlichen Schiffen rund 20 Prozent Treibstoff einsparen. Zudem seien der Kohlenstoffdioxidausstoß und die Feinstaubemissionen laut Reederei deutlich reduziert, der Schiffsantrieb biete alle Möglichkeiten zur künftigen Aufrüstung für einen noch emissionsärmeren Betrieb (mehr dazu im Interview).

Außerdem sind die „Hanse Eco“-Schiffe mit Elektromotorunterstützung und einer Abgasnachbehandlung ausgerüstet. So erfüllen sie bereits jetzt die Vorgaben der Abgasnorm IMO Tier III, die für Neubauten ab 2025 zur Vorschrift wird.

Die optimierte Bauweise der Küstenmotorschiffe bringt nach Ansicht der Auftraggeber mehrere Vorteile mit sich, darunter die Möglichkeit, dank Open-Top-Fähigkeit auch bei geöffneten Luken zu fahren. Zudem ermöglicht das durchgehende Deck den Transport auch besonders voluminöser und sperriger Güter. Dabei gewährleistet die vordere Anordnung der Brücke freie Sicht auch bei Decksladungen.

Torsten Westphal, federführend mit Sohn Torben Westphal beim Projektinitiator Ar-

Unter dem Namen „Wilson Flex I“ hat der erste Neubau jetzt seine Überführungsreise von China angetreten. Der weit vorn liegende Aufbau ermöglicht freie Sicht auch bei hohen Decksladungen



Foto: Rhenus-Arkon-Shipinvest

## ÜBER ARKON

Die Arkon-Gruppe hat ihren Sitz in Haren (Ems). Die Arkon Shipping GmbH & Co. KG wurde 1995 gegründet und gehört zu den großen Befrachtungshäusern in Europa. Das Kerngeschäft ist das kommerzielle Management von Seeschiffen und die Entwicklung von Neubauprojekten nach den Bedürfnissen der Kunden aus der Schifffahrt und Industrie.

## ÜBER RHENUS

Die Rhenus Gruppe ist ein weltweit operierendes Logistikdienstleister mit einem Jahresumsatz von 5,4 Milliarden Euro und 33.500 Mitarbeitenden an 820 Standorten. Zum Leistungsangebot gehören Lösungen entlang der gesamten Supply Chain wie Transport, Lagerung, Verzollung oder Mehrwertleistungen.

kon Shipping, freut sich auf die Ankunft: „Mit der erfolgreichen Übergabe der ‚Wilson Flex I‘ ist eine bedeutende Etappe auf dem Weg zu einer nachhaltigen Flotte erreicht. In diesem für die europäische Schifffahrt durchaus historischen Vorhaben legen wir einen besonders hohen Standard an.“

Das bekräftigt Ralf Uebachs, Geschäftsführer der Rhenus-Arkon-Shipinvest: „Unsere neuen ‚Hanse Eco‘-Schiffe stellen einen Meilenstein in Sachen Nachhaltigkeit dar. Sie sind topmodern ausgestattet und in einer völlig neuen, zukunftsfähigen Bauweise konzipiert. Damit beginnen wir ein neues Kapitel des ökologischen Shortsea-Verkehrs.“

Die „Wilson Flex I“ ist knapp 90 Meter lang, hat eine Gesamttragfähigkeit von bis zu 4200 Tonnen und wird von sieben Besatzungsmitgliedern gefahren. Als erstes der fünf baugleichen Schiffe hat sie kürzlich die Werft in China ver-

lassen. Nächster Stopp ist der Hafen von Yeosu in Südkorea, wo eine europäische Crew an Bord geht, die das Schiff nach Europa überführt. Hier wird es für den Langzeiteinsatz an die norwegische Reederei Wilson ASA übergeben.

Einsatzgewässer der neuen Schiffe werden der gesamte europäische Kurzstreckenseeverkehr sein - von der Baltischen über die Nordsee bis hin zum Mittelmeer und zum Schwarzen Meer. Nach dem ersten Schiff soll sich nun alle sechs bis acht Wochen ein weiteres fertiggestelltes Schiff auf den Weg ins Heimatrevier machen ■ bo

# 4.200

Tonnen beträgt die Tragfähigkeit der Neubauten

ANZEIGE

MARPOL ENTSORGUNG / RECYCLING	<b>Green Ports (Hamburg) GmbH</b> Theodor-Yorck-Str. 6 21079 Hamburg T +49 40 210917100 F +49 40 210917105 info@gp-hamburg.de	
ENTSORGUNGSLOGISTIK		
ABFALLMANAGEMENT		
INDUSTRIE- UND TANKREINIGUNG		
SCHIFFS- UND LUKENREINIGUNG		
HAVARIEMANAGEMENT		

Das durchgehende Deck erlaubt den Transport voluminöser und sperriger Güter, das Schiff kann dazu auch bei geöffneter Luke fahren



## „Ein gutes Vorbild für Nachhaltigkeit in dieser Sparte“

Kurzinterview mit Ralf Uebachs, Geschäftsführer Rhenus-Arkon-Shipinvest und Arkon Shipping-Manager Torsten Westphal

**THB** Sie sagen, dass der Schiffsantrieb der „Hanse Eco“-Schiffe alle Möglichkeiten zur künftigen Aufrüstung für einen noch emissionsärmeren Betrieb bietet. Was für eine Maschine wurde verbaut?

**Torsten Westphal** Das im Jahr 2017 von Arkon Shipping in Zusammenarbeit mit Groot Ship Design entwickelte Schiffsdesign basiert auf aktuell verfügbarer Technik und modernen Brennstoffen. Es ist ein erster Entwicklungsschritt hin zu einer nachhaltigeren Schifffahrt in europäischen Shortsea-Verkehren.

**Was bedeutet das konkret?** Das Design erreicht nicht nur durch die veränderte Schiffsform einen geringeren Verbrauch und damit erheblich weniger Emissionen, sondern auch durch den Einsatz von Katalysatoren und Ad-Blue-Einspritzverfahren. Zudem wurden eine Dual-Fuel-Maschine eingebaut sowie ein neuartiges Getriebe nebst Elektromotor-Unterstützung. Diese Maschine kann, sobald entsprechende Technik sowie neue Generationen von E-Fuels wie Methanol verfügbar sind, aufrüstet werden. Mit dem „Hanse Eco“-Type-Design liegen wir bereits jetzt unter allen gesetzlichen Vorschriften der IMO.

**Die Schiffe entstehen in China - warum kam keine europäische Werft in Frage?**

**Ralf Uebachs** Die Schiffe werden von der Werft Dayang Offshore Equipment



Torsten Westphal



Ralf Uebachs

mit Sitz in Taizhou in der chinesischen Provinz Jiangsu gebaut. Eine erweiterte Bauaufsicht vor Ort sorgt für die notwendige Qualitätssicherung. 90 Prozent aller Zulieferungen kommen aus Europa.

**Torsten Westphal** Persönlich bemühe ich mich seit vielen Jahren sowohl auf politischer als auch auf wirtschaftlicher Ebene, den Schiffbau in Europa als Kernkompetenz für Shortsea-Verkehre zu fördern. Wir haben uns dafür entschieden, den Schiffbauvertrag nach China zu vergeben. Die gute Zusammenarbeit mit der Werft und der erfolgreiche Projektverlauf haben uns in dieser Entscheidung bestätigt.

**Welche Bedeutung haben die insgesamt fünf Schiffe für Rhenus und für den europäischen Shortsea-Verkehr?**

**Torsten Westphal** Es war mir ein Anliegen, die jahrzehntelange Erfahrung aus der sogenannten Trampschifffahrt in ein neues Design fließen zu lassen, weil der investorengetriebene Schiffbau der vergangenen 30 Jahre letztendlich zu ei-

nem Design-Innovationsstau führte.

Das „Hanse Eco“-Design verbindet nicht nur alle Möglichkeiten des traditionellen Shortsea-Frachtenmarktes mit dem Projektmarkt entlang der europäischen Küsten, sondern stellt mit Form, Antriebsart und Aufrüstungsmöglichkeiten eine neue Generation von nachhaltigen Hanse-Schiffen dar.

**Ralf Uebachs** Wir sind stolz, mit Rhenus-Arkon-Shipinvest als Joint Venture von Rhenus und Arkon Shipping hier Vorreiter für einen nachhaltigeren Shortsea-Verkehr zu sein. Wenn die Schiffe an ihrem Einsatzort angekommen sind, werden sie sich im Langzeiteinsatz bewähren und ein gutes Vorbild für Nachhaltigkeit in dieser Sparte sein. Wir haben insgesamt fünf neue Schiffe beauftragt, die in den kommenden Wochen und Monaten in Europa ankommen werden.

**Denken Sie an weitere Nach- oder Neubauten?**

Das Ziel ist der Aufbau einer ganzen Flotte. Zudem projiziert die Rhenus Gruppe in der Küstenmotorschifffahrt in weiteren wichtigen Nischen. **bo**

ANZEIGE



### Enhanced CO<sub>2</sub> reporting and emissions control

#### Fuel Performance System 2.0 (FPS)

The EU MRV and IMO regulations require ship owners and operators to annually monitor, report and verify CO<sub>2</sub> emissions caused by shipping. The FPS 2.0 assists you to bundle all required data in a report on a per-voyage basis and guides you to reduce your carbon footprint.

[www.aquametro-oil-marine.com](http://www.aquametro-oil-marine.com)



Ihr Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht sie Ihre Spende.

[www.seenotretter.de](http://www.seenotretter.de)